



# HESSISCHER LANDTAG

09. 05. 2018

SIA

## **Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend erweiterten Informationszugang für Frauen bei Schwangerschaftskonfliktberatung**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag hebt hervor, dass die unabhängige Schwangerschaftskonfliktberatung eine hervorragende Arbeit leistet, die gewürdigt und gestärkt werden soll.
2. Der Landtag betont, dass eine Frau, die sich nach erfolgter Beratung und Aushändigung des Beratungsscheins zu einem Schwangerschaftsabbruch entscheidet, einen Anspruch auf eine qualifizierte medizinische Beratung und Versorgung hat. Sie soll eine Wahl haben, bei welcher Ärztin oder bei welchem Arzt ihres Vertrauens dieser sensible Eingriff vorgenommen wird.
3. Der Landtag stellt fest, dass es vielerorts keine überregionale, transparente und umfassende Information zu den Praxen und Einrichtungen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, gibt. Hier besteht noch Verbesserungsbedarf. Der Landtag unterstützt die beteiligten Akteure darin, für das Zustandekommen einer solchen Liste zu sorgen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. Mai 2018

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**